

04.02.2010

Cross-Mentoring für weibliche (Nachwuchs-)Führungskräfte

Phantasievolle Wege gehen

Am 3. Februar 2010 fand die Startveranstaltung zum 7. Durchgang des oö. Cross-Mentoring Programms statt. Das Erfolgsrezept: Weibliche (Nachwuchs-) Führungskräfte treffen sich während eines Jahres regelmäßig mit MentorInnen aus anderen Unternehmen, um von deren Erfahrungen zu profitieren und zu lernen.

Mag.^a Silvia Thieme, Mentee aus dem Jahr 2009, berichtete über ihre Erfahrungen als junge Führungskraft bei FACC: „Zu Beginn ist alles neu, man weiß oft nicht welche Schritte man zuerst setzen soll und die Situation kann auch schon einmal überfordern. Da ist es gut, wenn jemand von außen das gesamte Bild betrachtet und den Blickwinkel verändert.“ Den neuen Mentees rät sie: „Es ist wichtig, ein Ziel vor Augen zu haben und die richtigen Fragen an seinen Mentor zu stellen.“ Ihr Mentor war DI (FH) Werner Pammlinger von der Clusterland Oberösterreich GmbH, der heuer bereits zum vierten Mal dabei sein wird.

Als spannendes Highlight berichtete Oberärztin Priv.-Doz. Dr.ⁱⁿ Gabriele Wurm aus ihrem Berufsalltag als erste habilitierte ÖsterreicherIN auf dem Gebiet der Neurochirurgie: „Im Operationssaal sind meist mehr als 2 Hände nötig. Wir sind aufeinander angewiesen und müssen im Team agieren. Die erfahrene Managerin weiter: „Ich bin dafür, junge Persönlichkeiten mit Herausforderungen zu konfrontieren und ihnen Verantwortung zu übertragen, aber es ist wichtig sie dann nicht alleine zu lassen, sondern auf ihrem Weg zu begleiten.“, meint Wurm, die in den ersten Jahren des Programms selbst Mentee war. Ihr mache es Spaß jemandem etwas beizubringen - egal ob Mann oder Frau - und mittlerweile herrsche an der Landes-Nervenlinik eine gute Geschlechterbalance, erzählte die Oberärztin stolz. Es sei wichtig, festgefahrene Strukturen aufzubrechen und phantasievolle Wege zu beschreiten. Denn gerade jetzt in der Krise könne man nicht auf die Ideen von 50 % der Bevölkerung verzichten, so die Ärztin für Neurochirurgie.

Rund 70 Gäste informierten sich beim Auftakt in der Landes-Nervenlinik Wagner-Jauregg in Linz über das Cross-Mentoring Programm. Einige Mentees und MentorInnen des neuen Durchgangs haben den Termin genutzt, um erste Kontakte zu knüpfen und sich mit ehemaligen TeilnehmerInnen zu unterhalten. Mit dabei war auch Landesrätin Mag.^a Doris Hummer, die als neue Schirmherrin das Programm des Netzwerks Humanressourcen begleitet.

12 Unternehmen haben bereits Ihre Teilnahme für den 7. Durchgang des Cross-Mentoring Programms zugesichert. Es besteht noch bis Mitte Februar die Möglichkeit sich zu erkundigen und anzumelden. Alle Infos zum Programm und den Terminen 2010 finden Sie unter: www.netzwerk-hr.at/crossmentoring



Medien - Information

Medien-Kontakt:

Mag. Bettina Krczal, Kommunikation Clusterland Oberösterreich
E-Mail: bettina.krczal@clusterland.at, Tel.: + 43 732 79810-5174

Mag. Isabella Zeitlhofer, Netzwerk-Managerin Humanressourcen
E-Mail: isabella.zeitlhofer@clusterland.at, Tel.: +43 732 79810-5189, Mobil: 0664-8520903